

Berlin, 11.07.2018

Fachpresse-Information

Revolution oder Rohrkrepierer? – Plattformen für soziale Dienstleistungen FINSOZ-Forum diskutiert Trends, Chancen und Risiken

Berlin. Die Plattform-Ökonomie ist ein zentraler Impulsgeber des digitalen Wandels. In vielen Branchen wie dem Hotel- oder Transportgewerbe haben Vermittlungs- und Handelsplattformen die klassischen Lieferanten-Kundenbeziehungen bereits gesprengt. Ist als nächstes die Sozialwirtschaft dran? Oder eignen sich soziale Dienstleistungen nur bedingt für die Vermittlung über webbasierte Portale?

Das Forum des Fachverbandes Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung FINSOZ e.V. leuchtet erstmals den gewerblichen, verbandlichen und kostenträgerseitigen Plattform-Markt im Bereich sozialer Dienstleistungen systematisch aus. Es geht der Frage nach, welche Player mit welchen Strategien und in welchen Netzwerken am Markt agieren und diskutiert, welche Perspektiven der Plattform-Markt für den Bereich sozialer Dienstleistungen besitzt. Ebenso thematisiert das Forum die Verantwortung der Wohlfahrtspflege, der Leistungsträger und der Politik für die Zukunft der Branche in Zeiten der Plattform-Ökonomie.

Das Forum findet statt am 19. Oktober 2018 in Fulda. Weitere Informationen, Agenda und Anmeldung unter www.finsoz.de/akademie

Fachlicher Ansprechpartner (nicht abdrucken):
Prof. Helmut Kreidenweis, helmut.kreidenweis@finsoz.de

V.i.s.d.P.:

FINSOZ e.V. • Mandelstr. 16 • 10409 Berlin
Vorstandsvorsitzender: Jens Maitra
Tel.: 030/42084-512 • Fax: 030/42084-514 • Mail: info@finsoz.de